



**Aufräumen - zuerst ein Tohuwabohu an  
Vergangenem, Unsortiertem, Benutztem und  
Alltäglichem. An Vertrautem. Wie der Staub,  
der vor dem Fenster tanzt. Nach und nach  
Ordnung aus dem Chaos schaffen.  
Behalten, weggeben, bewahren, loslassen.  
Platz schaffen, für Neues, für Unbekanntes,  
für den nächsten Schritt. Durch das Fenster  
klarer sehen und die Sonnenstrahlen anlächeln.**

Sr. Anne-Sophie, Novizin bei den Steyler  
Missionsschwestern

Leben  
*jetzt*